



Zenoleum

für Gebrauch an Rindvieh; Pferden, Schweinen, Schafen, Geflügel und im Heim. Gebraucht und indosifirt von fünfundvierzig landwirtschaftlichen Schulen in Amerika

A. W. Buchheit, *der* **„Rehall“-Laden.**

Der Quick Meal Del-Ofen



Der einzige Delofen welcher mit Glasfront ausgestattet ist. Einfach wie eine Lampe. Macht reine und starke Hitze.



GRAND ISLAND NEB.

HENRY D. BOYDEN, M. D.

Spezialist für Augen, Ohren, Nase und Kehle. Medizinische und wundärztliche Krankheiten der Frauen. Brillen genau angepasst. Grand Island, Nebraska.

Dr. E. S. DUNGAN

Arzt und Mundarzt

Allgemeine medizinische und mundärztliche Behandlung. Spezialität Aufmerksamkeit wird Kinderkrankheiten gewidmet. 6te Pine und Dritter. Grand Island, Nebraska.

Kauft keine Schreibmaschine

Ehe Ihr die Hammond gesehen habt.

Hier sind die Dinge, die Sie für Euch thun, welche keine andere Standard Maschine thut:

10 verschiedene Typen von englischer Schrift können auf derselben Maschine gebraucht werden — die Typen sind im Augenblick zu wechseln!

Wenn Ihr Deutsch, Schwedisch, Spanisch, Esperanto oder irgendeine andere Sprache schreibt, oder alle, dann solltet Ihr eine Hammond haben.

Wenn Ihr noch nie an einer Schreibmaschine gearbeitet habt, laßt Euch das nicht verdrängen — Gleichmässigkeit des Druckes ist sicher, ohne Unterschied, wie hart oder leicht Ihr die Tasten schlägt. Ihr könnt ein Expert auf der Hammond sein in einer Woche!

Postkarten kosten nur einen Cent. Schickt Euren Namen und Adresse und fragt für freie Information. Unser schöne Katalog mit Illustrationen die zeigen wie die Hammond Schreibmaschine gemacht ist, geht portofrei an Euch ab. Ihr geht keine Verbindlichkeiten dabei ein — wir wünschen daß Ihr Alles wißt über diese wunderbare Maschine. Adressirt:

Hammond Typewriter Company

404-5-6 Scarritt Arcade KANSAS CITY, MO.

Bestrafung eines säumigen Steuerzahlers.

Der Arbeiter Vergougnour in Serban bei Livry, der eine kranke Frau und drei unmündige Kinder zu ernähren hat, konnte seine Steuern noch nicht zahlen. Der Steuerernehmer verfügte daher aus eigener Machtvollkommenheit eine zweitägige Schuldschuld über den Mann, der in seinem Dorfe plötzlich von zwei handfesten Gendarmen verhaftet und zuerst nach Livry und dann sogar nach Paris geschleppt wurde. Dabei legte man ihm jedesmal Handfesseln an, als gelte es, einen gefährlichen Verbrecher zu händigen. Von Paris kam Vergougnour dann nach Livry zurück, wo er seine zwei Tage Haft verbüßen soll. Der arme hat eine Eingabe an die Steuerbehörde eingewandt, um einen Erlaß oder doch eine

Verminderung des Strafvorganges zu erreichen, da er sonst seine Frau und Kinder ohne Ernährer zurücklassen müßte. Die Behörde hat sich noch nicht geäußert.

Fettflecke auf Sammttragagen lassen sich auf folgende Weise leicht entfernen: Reiner Sand wird erhitzt, in ein feines Leinenbeutelchen gefüllt und die Flecken damit so lange betupft und leicht überrieben, bis sie herausgezogen sind. Der Stragen sieht wie neu aus.

Weisse Flecke auf Lackirten Möbeln, die durch Wasser entstanden sind, lassen sich oft durch ein Gemisch von Kochsalz und Leinöl wieder entfernen, indem man dies mit wolletem Luche aufträgt und verreibt, dann mit reinem Luche abwischt.

Ausland.

Explosion in einer Schule. Nach einer Meldung des „Oberdeutschen Anzeigers“ explodierte in der Schule zu Drezgow ein Sprengstoff, das ein zehnjähriger Schüler mitgebracht hatte. Viele Kinder wurden verletzt, davon drei schwer.

Vierzehnjährige wegen Mordversuchs verurteilt. Die Strafkammer in Frankfurt a. D. verurteilte ein vierzehnjähriges Dienstmädchen, das, wie seinerzeit berichtet, seine Herrin mit Gas vergiften wollte, um eine Anzeige wegen Diebstahls zu verhindern, zu zwei Jahren Gefängnis.

Blitzschläge in Neuen-gamme. Bei einem über Bergedorf niedergegangenen Gewitter wurde durch Blitzschläge die Erdgasflamme in Neuenamme wieder entzündet. Der Blitz schlug in den hölzernen Uthurm ein, der sofort in Flammen stand und total niederbrannte. Die Feuerwehr war bald zur Stelle, und es gelang ihr, den Brand zu löschen.

An einem Malkäfer erstickt ist in Münster ein sechs Monate altes Kind. Ein achtjähriger Knabe setzte beim Spielen im Uebermuth seinem sechs Monate alten Bruder einen Malkäfer auf die Lippen, um sich an den Grimassen des Kleinen zu freuen. Das Kind steckte das Thier in den Mund und der Käfer geriet in die Luftröhre. Ehe dem Kinde Hilfe gebracht werden konnte, erstickte es.

Polizeihund und Selbstmörder. Daß Polizeihunde nicht allein Verbrecher aufspüren, sondern auch andere gute Dienste leisten, zeigt ein Fall, der sich am Tegeler Hafen abgespielt hat. Der 68 Jahre alte Strohhändler Hermann Göring, Elisabether No. 43 wohnhaft, hatte den Entschluß gefaßt, aus dem Leben zu scheiden; er wollte sich im Tegeler Hafen ertränken. In dem Augenblick, als er in das Wasser springen wollte, kam der Polizeihund „Luz“, der einen patronisirenden Beamten begleitete, angelegt und bellte ihn an. Der Polizeibeamte kam hinzu und riß den Lebenseimigen zurück. Göring wurde in Schutzhaft genommen.

Die Sozialdemokratische Sammelkandidatur. Demnächst wird der erste Sozialdemokrat in den schweizerischen Ständerath einziehen, nämlich Bandamann Heinrich Scherrer in St. Gallen, bisher Nationalrath und Präsident der Internationalen Vereinigung für geistlichen Arbeiterschutz. Durch die Wahl des Ständeraths Hoffmann zum Justizminister wurde im Kanton St. Gallen ein Ständerathsmandat frei, das nun gemäß einer gemeinsamen Uebereinkunft der Freisinnigen, der Demokraten und der Sozialdemokraten den letzteren zufallen soll. Da auch die Konservativen beschlossen, keine Sonderkandidatur aufzustellen, ist Scherrer der einzige Kandidat. Diese Einmütigkeit ist in erster Linie der hervorragenden Persönlichkeit des Kandidaten zuzuschreiben, die von allen Parteien geschätzt wird.

Das Riesenschulkind. Die Volksschule des kleinen Ortes Daun in der Eifel kann die Ehre für sich in Anspruch nehmen, dem größten Schulkinde die Weisheit einzutrichtern. Das Riesenschulkind ist ein Mädchen von 13 Jahren, das 1 Meter und 72 Zentimeter misst, sowie 140 Pfd. wiegt. Für solche Dimensionen waren aber die Schulbänke in Daun nicht berechnet, sie waren zu eng und bedrückten den Körper des Riesenschulkinde so stark, daß dieses sich genöthigt sah, während des Unterrichts zu stehen. Da man solche Tortur auch von einem Riesenschulkinde nicht verlangen kann, beantragte der Vater des Kindes die Schulentlastung seiner Tochter. Damit hatte er aber kein Glück. Die königliche Regierung in Trier hat nur eine zeitweilige Beurlaubung des Riesenschulkinde mit Rücksicht auf seine kranke Mutter gestattet, die körperliche Entwicklung des Mädchens unberücksichtigt gelassen.

Die erste Larameterluftdrohke. Nach einer Meldung des „Tamps“ wird in wenigen Tagen der erste Lufttazometer in Argentinien in Dienst gestellt werden. Die Unternehmern der Verkehrsneuerung ist die „Companie Larameter“, die soeben einen mit einem Zeitmesser ausgerüsteten Zweifelder nach Argentinien expedirte. Der von dem Flieger Grotzer gesteuerte Aeroplan soll Passagiere auf Ueberlandflügen zu einem Preise befördern, der nach der auf der Anzeigerschleife des Larameters registrierten Kilometerzahl berechnet wird. Die Gesellschaft, die den Luftdrohkenverkehr inauguriert, ist dieselbe, die die populären Fahrten mit Ventilatoren in Pau und Luzern einrichtete. Nach ihren Berechnungen wird der Lufttazometer schließlich ein wesentlich billigeres Transportmittel darstellen als der Straßentaximeter, da er der direkten Luftlinie folgen kann und überdies auch mit ungleich weniger Betriebskosten zu rechnen hat.

Unfall eines Gradefliegers. Der Ingenieur Schwandt in München, der anlässlich der Großstadtfeier in Augsburg mit seinem Gradeflieger auf dem großen Greizerplatz bei lebhaftem Winde aufstieg, ist beim zweiten Rundflug aus 50 Meter Höhe gestürzt und hat die Umzäunung des Flugplatzes eingetrennt. Der Flieger blieb unverletzt, die Maschine ist ziemlich beschädigt.

Die automobilfeindliche Schweiz. Erst kürzlich hat der größte Kanton Graubünden dem Automobil sein Gebiet ganz verschlossen, worauf dann auch im Berner Oberland eine Beschränkung des Automobilverkehrs gefordert wurde. Jetzt ist der Kanton Zug damit beschäftigt, den Automobilverkehr an Sonntagen ganz zu unterjagen. Im Kanton St. Gallen ist ein Antrag eingereicht worden, der auf eine Beschränkung oder ein Verbot des Verkehrs mit Automobilen in diesem Kanton abzielt. Ähnliche Reizungen zeigen auch die Kantone der Inner- und Oberrhein.

Ehepaar im Walde überfallen. Nach einer Meldung aus Röhmit hat sich dort ein schweres Verbrechen zugetragen. Früh Morgens gegen 5 Uhr ging ein junges Ehepaar von Röhmit nach Chwallowitz, als plötzlich drei Männer aus den städtischen Anlagen hervorsprangen und sich auf das Ehepaar stürzten. Einer der Männer hielt die Frau fest, die beiden anderen schlugen und stießen auf den Mann los, der schwer verletzt liegen blieb. Dann ergriffen die Männer die Frau und schleppten sie mit sich in den Wald. Sie blieb bis jetzt verschwunden. Die Polizei stellte sofort Ermittlungen an, doch konnte bisher nichts gefunden werden.

Die Wahnsinnsthat einer Mutter. In Rent (Verner Oberland) hat eine Frau in einem Anfall von Geistesstörung zwei von ihren vier Kindern und sich getödtet und die beiden anderen schwer verletzt. Es wird darüber Nachstehendes berichtet: Ein junges Ehepaar mit Namen Jaggi in Rent hatte einen siebenjährigen Knaben, ein fünfjähriges Mädchen und ein vor drei Wochen gekauftes Zwillingspaar. Als der Mann, der das Vieh auf die Weide geführt hatte, zurückkam, bot sich ihm ein furchtbarer Anblick. Die Mutter hatte mit einem Rasirmesser den Kindern den Hals durchgeschnitten und sich dann erschossen. Die Mutter und der Knabe waren schon todt, das fünfjährige Mädchen starb bald darauf. Auch die beiden Zwillingen sind schwer verletzt. Das eine schwebt in Lebensgefahr. Der unglückliche Vater ist ein bekannter Fremdenführer.

Beschuldigungen gegen einen russischen Senator. Während des Verhörs im Proceß gegen den früheren Moskauer Stabskommandanten, General Reinbott, traf die Aussage des Zeugen Tarbejew große Sensation hervor. Der Zeuge sagte aus, daß das Mitglied der Untersuchungskommission des Senators Garin, der Senator Schlebnikow, vom „Deutschen Klub“ in Moskau, einem bekannten Spiellokal, mit fünfzig Rubel bestochen worden sei, um gewisse persönliche Verhältnisse nicht aufzudecken. Bei der eidlichen Befragung verlor Tarbejew seine anfängliche Furchtsucht und behauptete, wie viele seiner Vorgänger, diese Bestechungssache vom Polizeioberst Klimowitsch, dem früheren Sekretär des Stadthauptmanns Jankowlew „gehört“ zu haben. Es wurde eine genaue Untersuchung dieses Falles eingeleitet.

Besuch deutscher Universitäten. Ueber die Frequenz der deutschen Universitäten findet sich in Schröders „Allgemeinem deutschen Universitäts- und Hochschulkalender“, der soeben für das Sommersemester 1911 erschienen ist, eine Zusammenstellung, der wir folgendes entnehmen: Nach den amtlichen Personalverzeichnissen des vorigen Semesters betrug die Gesamtzahl der Studierenden an den deutschen Universitäten einschließlich der Hörer 60,190 Personen. Davon waren „rite“ immatrikulirte Männer 52,404, Frauen 2419; Hörer 3560 Hörerinnen 1807, zusammen also 55,964 studirende Männer und 4226 studirende Frauen. Von den 52,404 immatrikulirten männlichen Studierenden hörten evangelische Theologie 2525, katholische Theologie 1760, Rechtswissenschaft 11,340, Medizin 11,732, Pädagogik der phil. Fakultät 25,074. Von den studirenden Frauen hörten: evangelische Theologie 6, Rechtswissenschaft 58, Medizin 557, Pädagogik der phil. Fakultät 1798. Die höchste Besuchsziffer weist die Unterstadt Berlin auf mit 8880 männlichen Studierenden, 806 weiblichen Studierenden, 778 Hörern und 256 Hörerinnen — 10,780. Ihr folgt München mit 6713 bezw. 192 bezw. 478 und 213 = 7596. Leipzig zählt 5804, Bonn 4110, Halle fast 3000, Breslau 2778. Ferner über 2000: Freiburg, Göttingen, Heidelberg, Marburg, Münster, Stralsburg, Lubingen; über 1500: Jena, Kiel, Königsberg, Würzburg; über 1000: Erlangen, Gießen, Greifswald; unter 1000 Rostock, welches aber im gegenwärtigen Semester die Zahl 1000 auch bereits überschritten hat.



Telephon = Gespräche

No. 8

Vernünftige Raten.

Wenn eine Gesellschaft guten Dienst giebt, nur genug verdient um seine Anlage im Stand zu halten zum Stand der richtigen Thätigkeit, zu sorgen für Rekonstruktionskosten wenn aufgebracht oder veraltet, und nur eine mäßige Dividende an seine Aktienhaber bezahlt — dann sind die Raten der Gesellschaft mäßig und gerecht.

Raten mögen in manchen Fällen ungerecht erscheinen weil die Gründe für verschiedene Veränderungen mißverstanden werden. In jedem Falle sind unsere Raten basirt auf die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen nach jahrelangem erfahrenen Studium der verschiedenen Probleme die in Bestimmung der Raten maßgebend sind.

Telephon-Raten in verschiedenen Lokalitäten müssen verschieden sein wegen den Verhältnissen die anders sind bei Berechnung der Raten in verschiedenen Lokalitäten. Telephonbetrieb ist verschieden von fast allem Anderen hierin — je größer der Ausdehnung des Dienstes, desto höher die Einheitskosten.

Diese Eigenschaft der Telephon-Berechnung wird besprochen werden im nächsten Artikel in dieser Zeitung.

NEBRASKA TELEPHONE CO.

E. C. KELSO, Grand Island Geschäftsführer.



BESIEVR
FINGER EYE GLASS
MOUNTINGS
THE KIND YOU WILL ALWAYS BUY.

Augen

Wenn Ihr irgendwelchen Trübel mit Euren Augen habt oder nicht gut sehen könnt, laßt sie untersuchen von

Max J. Egge,
Registrierter Optiker.



Unter Farmern gut bekannt sind „Great Western Remedies“ für Farmthiere.

Alle Waaren frisch.

Ther. Jessen

„De Plattbütsche Apotheker“
Rezepte sorgfältig gefüllt.

Ritter-Bräu

Nur gebraut von dem ausgewähltesten böhmischen Saazer Hopfen und Wisconsin-Carmel-Berste. Jeder Tropfen davon ist sechs Monate gelagert ehe auf Flaschen gezogen und gebraut, gelagert und auf Flaschen gezogen in strikter Befolgung der ältestbekanntesten deutsche Weise, in der modernsten Anlage hentigen Tages, offeriren wir

Ritter-Bräu

unterstützt von unserer Reputation als das Höchste von Bier. Vollkommenheit

Verkauft von Nielsen & Heidkamp, Grand Island Nebraska

GRAND ISLAND RUBBER WORKS

H. M. WATSON, Eigenthümer

Unkanistren und Repariren aller Arten Gummireifen (Pneumatis) auf's Beste gemacht.

Auto-Arbeit eine Spezialität. Dies ist die beste derartige Werkstätte westlich von Omaha. Beste Einrichtung und nur kompetente Leute werden beschäftigt. Alle Arbeit garantirt. Für alte, nicht mehr reparaturwürdige Reifen bezahlen wir den höchsten Marktpreis.

616 West 3te Straße Grand Island, Nebraska

Bezahlt Cure Zeitung!